

## 2. Finanzwesen.

Nachweisung der zur Anschreibung gelangten Einnahmen (einschließlich der kreditirten Beträge) an Zölle und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern sowie anderer Einnahmen im Deutschen Reich für die Zeit vom 1. April 1893 bis zum Schluß des Monats Mai 1893.

Bezeichnung der Einnahmen.	Die Einnahme beträgt	Kauf- u.	bleiben	Einnahme	Differenz
	von Beginn des Fiscaljahres bis zum Schluß des obengenannten Monats	Vergütungen		in demselben Zeitraum des Vorjahres (Spalte 4)	zwischen den Spalten 4 u. 5, + mehr - weniger
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Zölle . . . . .	48 892 243	44 485	48 847 758	62 124 145	- 13 276 387
Tabaksteuer . . . . .	1 345 115	10 836	1 334 279	1 297 356	+ 36 923
Rudermaterialsteuer . . . . .	1 276	1 604 542	- 1 603 266	- 17 764 642	+ 16 161 376
Rudersteuer . . . . .	14 140 862**)	3 217 652	10 923 200	8 162 989	+ 2 760 211
Salzsteuer . . . . .	5 965 698	3 021	5 952 677	5 670 188	+ 282 489
Waldschütts- und Brauntweineinmaterialsteuer	3 756 182	1 330 412	2 425 770	3 142 558	- 716 788
Verbrauchsabgabe von Branntwein und Zuschlag zu derselben . . . . .	19 424 945	22 855	19 402 090	18 866 180	+ 2 535 900
Brausteuer . . . . .	4 772 249	2 798	4 769 451	4 437 574	+ 311 877
Ubergangsabgabe von Bier . . . . .	582 842	-	582 842	535 079	+ 47 763
Summe . . . . .	98 871 412	6 236 621	92 634 791	84 492 007	+ 8 142 784
Spielkartenstempel . . . . .	-	-	167 934	173 731	- 5 797
Waldschüttsstempelsteuer . . . . .	-	-	1 351 638	1 315 398	+ 36 230
Stempelsteuer für					
a) Oberpostämter . . . . .	-	-	636 576	558 519	+ 78 057
b) Kauf- u. sonstige Anstaltungsverwaltungen	-	-	1 612 817	1 651 270	- 38 453
c) Post zu:					
Privatlotterien . . . . .	-	-	339 025	289 376	+ 49 649
Staatlotterien . . . . .	-	-	412 199	710 842	- 298 643
Post- und Telegraphen-Verwaltung . . . . .	-	-	41 379 483	39 427 526	+ 1 951 907
Reichs-Eisenbahn-Verwaltung . . . . .	-	-	10 085 000	9 750 000**)	+ 335 000

\*) Darunter Verbrauchsabgabe nach dem Gesetz vom 9. Juli 1887 = 2 M.

\*\*) Die definitive Einnahme stellt sich im Vorjahre um 2 379 M. höher.

Anmerkung. Die zur Reichskasse gelangte ZB-Einnahme abzüglich der Kauf- u. Vergütungen und Verwaltungsstellen beträgt bei den nachbezeichneten Einnahmen bis Ende Mai 1893:

Bezeichnung der Einnahmen.	ZB-Einnahme vom	ZB-Einnahme in	Differenz
	Beginn des Fiscaljahres bis zum Schluß des obengenannten Monats	demselben Zeitraum des Vorjahres	zwischen den Spalten 2 und 3, + mehr - weniger
1.	2.	3.	4.
Zölle . . . . .	43 678 457	55 911 020	- 12 232 563
Tabaksteuer . . . . .	1 259 774	1 342 612	- 82 838
Rudermaterialsteuer . . . . .	-	26 645 420	- 26 645 420
Rudersteuer . . . . .	14 281 265***)	10 072 398	+ 4 158 867
Salzsteuer . . . . .	6 804 910	6 672 730	+ 132 190
Waldschütts- und Brauntweineinmaterialsteuer	3 804 760	4 075 511	- 270 751
Verbrauchsabgabe von Branntwein und Zuschlag zu derselben . . . . .	18 297 969	17 051 883	+ 1 246 086
Brausteuer und Ubergangsabgabe von Bier . . . . .	4 553 467	4 246 165	+ 307 302
Summe . . . . .	91 033 452	128 017 739	- 34 984 277
Spielkartenstempel . . . . .	223 232	224 943	- 1 711

\*\*\*) Darunter Verbrauchsabgabe nach dem Gesetz vom 9. Juli 1887 = 1 439 604 M.